

Bericht den 1. Kommandanten:

Sehr geehrter Bürgermeister Peter König, werte Gemeinderäte, werte Abordnung der Feuerwehrführung des Landkreises Tirschenreuth. Liebe Kameradinnen und Kameraden.

Wie man sieht, können wir auch digital. Schön, dass so viele der Aufforderung gefolgt sind und der Jahreshauptversammlung beiwohnen.

Vorab möchte auch ich euch ein gesundes neues und vor allem geselligeres Jahr 2021 wünschen.

Auch die Feuerwehr Neusorg durfte sich das ganze Jahr mit Corona beschäftigen.

Bis März hatten wir noch den geregelten Feuerwehrbetrieb wie wir ihn aus der Vergangenheit kannten.

Danach war der Übungsbetrieb nur noch eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich.

Mit dem Bericht des 1. Kommandanten will ich euch einen Rückblick auf das trotzdem Geleistete im Jahr 2020 geben.

Die aktive Wehr hielt im vergangenen Jahr 8 Präsenzübungen ab und eine Online Übung ab.

Themenpunkte der Übungen waren:

UVV, Einweisung in den Defibrillator, Kaminbrand, Geräte- und Fahrzeugkunde, Pumpeneinweisung an unseren Löschfahrzeugen, Knoten und Stiche.

An diesen 9 Übungen nahmen 124 Helfer teil. Erbrachte Zeit: 195,8 Stunden im Jahr 2020.

Trotz eingeschränktem Übungsbetrieb, arbeiteten wir die 28 Einsätze auch in diesem Jahr sicher und effektiv abarbeiten. Diese Einsätze gliedern sich auf in:

5 x Brandeinsatz
23 x Technische Hilfeleistung

An diesen 28 Einsätzen nahmen 285 Helfer teil und leisteten so 273 Einsatzstunden im Jahr 2020.

In Summe kommen wir auf 468,8 Stunden, welche die Helfer der Feuerwehr Neusorg freiwillig erbracht haben.

Lehrgänge im Jahr 2020

Die Lehrgänge im Landkreis Tirschenreuth:

Alle Lehrgänge die für die Feuerwehr Neusorg geplant waren, konnten wegen der Pandemie nicht wahrgenommen werden.

Die Lehrgänge der Feuerweherschulen:

Lucas Zehn konnte dieses Jahr als Einziger einen Lehrgang an einer Feuerweherschule besuchen. Am 28.01.2020 den THL Lehrgang in Regensburg.

Aktivitäten 2020

2020 mischten wir uns auch unter die Bevölkerung von Neusorg. Dieses Jahr nicht wie gewohnt, bei Festen oder Sicherheitswachen, sondern diesmal indem wir Schutzmasken austrugen.

Die Gemeinde organisierte im Frühjahr Schutzmasken für ihre Einwohner. Unser Dienstherr fragte uns, ob die Feuerwehr diese Masken an jeden Haushalt austeilten könnte. Die Feuerwehr kam, unter der Aufgabe SCHÜTZEN ihrer Pflicht gerne nach und teilte mit einer großen Anzahl an Helfern diese sogenannte „Erstausrüstung“ aus.

Ein weiteres Highlight war die Indienststellung unserer neuen Schutzanzüge. Nachdem die alten Bayern 2000 mittlerweile in die Jahre gekommen war es an der Zeit sich wieder auf den neuesten Stand der Sicherheitsbekleidung zu begeben. Die Schutzanzüge der Fa. NTI Novotex erfüllten genau diese Anforderungen. Im Jahre 2019 konnten dazu schon 8 Anzüge angeschafft werden, da sie im Sinne des Atemschutzes gefördert wurden. 2020 konnten nach Absprache mit der Gemeinde nochmals 20 Anzüge geordert werden. Durch diese Gesamtanschaffung im Wert von ca. 20000 Euro sind alle aktiven Feuerwehrler bestens für die nächsten Einsätze gerüstet.

Ende des Jahres konnten bereits 4 Brandschützer gegen Corona geimpft werden. Die Feuerwehr profitierte von der Schutzimpfung im Senioren Service Haus. Da vier Impfdosen übrig waren konnten sich die zuvor gemeldeten Helfer innerhalb einer Stunde impfen lassen.

Danke an die Vier für ihre schnelle Einsatzbereitschaft.

Tätigkeiten im und ums Gerätehaus:

Wie es sicherlich schon einige gesehen haben, wurde die Anordnung der Fahrzeuge in der Gerätehalle geändert. Diese **andere** Stellweise ergibt sich aus der statischen Berechnung für die Decke des Schulungsraumes. Die im Jahre 1969 angenommene Last bezog sich auf 12 Tonnen. Da die neuen Fahrzeuge immer größer und schwerer geworden sind, kam die Statik an ihre Grenzen. Durch die Umstellung bewegt sich die geforderte Statik wieder im geforderten Sicherheitsbereich.

Die Sicherheitsabstände um die Fahrzeuge hingegen, sind nicht im zulässigen Bereich. Dadurch gibt es Verfahrensanweisungen für die Aktiven, in Bezug auf das Hinausfahren aus der Halle, um das Sicherheitsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Ich denke auf dieses Thema wird auch unser Bürgermeister in seiner Ansprache eingehen und vielleicht weitere Einzelheiten bekanntgeben können.

2020 wurde auch ein Teil des Feuerwehrequipments erneuert.

Angeschafft wurde:

1 Systemtrenner

Einzelkomponenten für die Absturzsicherung

3 neue C – Schläuche

1 Verteiler

20 Schutzanzüge

In diesem Zuge möchte ich mich beim Herrn Bürgermeister Peter König und seinen Gemeinderätinnen- und räten für die reibungslose und hervorragende, feuerwehrfördernde Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei unserer Kreisvertretung, beim Otto und beim Peter. Die Zusammenarbeit war auch dieses Jahr problemlos und kameradschaftlich.

Wenn es um die Vertretung meines Amtes ging konnte ich mich auf unsere Gruppenführer und allen voran auf meinen Stellvertreter Sven Hupas bestens verlassen. Auch wenn es um neue Impulse oder Ideen geht, um die Attraktivität der Feuerwehr Neusorg zu erhöhen unterstützt ihr mich maßgeblich. Danke dafür.

Für die Wartung der Gerätschaften gilt mein Dank den Gerätewarten Mario, Stefan und Wolfgang.

Auch die Jugend möchte ich nicht vergessen. Immer einsatz- und hilfsbereit. Es erfreut mich immer wieder durch euch eine Verstärkung der Aktiven zu haben.

Größe Anerkennung gilt der aktiven Mannschaft. Trotz der Einschränkungen durch Corona habt ihr eure Frau oder euern Mann gestanden. Es ist nicht leicht in so einer Zeit einen kühlen Kopf zu bewahren. Viele fragen sich nach langem zeitlichen Abstand, brauche ich das Ehrenamt und was bringt es mir – es geht doch auch ohne mich. Ihr seid der Beweis, dass die Aufgaben der Feuerwehr **Retten Schützen Bergen Löschen** bei euch einen hohen Stellenwert haben. Ich bin stolz eine solch schlagkräftige Truppe hinter mir zu haben.

Hut ab vor eurer Leistung.

Beförderungen:

Regner Sebastian zum Feuerwehrmann